

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Wirtschaftskalender

1970



Bestellnummer: 100500 — 70

· VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten	3
2. Klimadaten und vorherrschende Witterung	17
3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage	18
1970	18
1971	19

Abkürzungen

ABlEurGem	=	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
BAnz	=	Bundesanzeiger
BaWü	=	Baden-Württemberg
Bay	=	Bayern
BGBI	=	Bundesgesetzblatt
BlnW	=	Berlin (West)
Brm	=	Bremen
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
Hmb	=	Hamburg
Hess	=	Hessen
LK	=	Landkreis
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
Nds	=	Niedersachsen
NordBa	=	Nord-Baden
NordWü	=	Nord-Württemberg
NW	=	Nordrhein-Westfalen
RB	=	Regierungsbezirk
RhPf	=	Rheinland-Pfalz
Saar	=	Saarland
SchH	=	Schleswig-Holstein
Süd-Ba	=	Süd-Baden
SüdWü	=	Süd-Württemberg
Westf	=	Westfalen
Wü	=	Württemberg

Erschienen im September 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

fd. r.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik			
		<u>Januar 1970</u>				
1	1. 1.	Inkrafttreten des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1970 (Haushaltsgesetz 1970) vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 877) Der auf der Grundlage eines fünfjährigen Finanzplans aufgestellte Bundeshaushaltsplan wird für das Rechnungsjahr 1970 in Einnahme und Ausgabe auf rd. 90 946 (1969 = 83 346) Mrd. DM festgestellt	Staatseinnahmen und -ausgaben			
2		Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter			
		Wirtschaftsbereich	Geltungsbereich	Beginn	Löhne von ... %	Gehälter bis ...
		Steinkohlenbergbau	Rheinisch-Westf. Revier Rheinisch-Westf. Revier sowie Tarifgeb. Ibbenbüren und Saarland Rheinisch-Westf. Revier Saarland	1. Jan. 1. Jan. 1. Juni 1. Juni	 10 - 16 7,8 11,5	9,5-11,5 7,8 11,5
		Holzverarb.	Tarifgeb. Westf.-Lippe Tarifgeb. Nord- u. SüdWü sowie Hohenzollern Bayern Bayern	1. Jan. 1. Jan. 1. März 1. Sept.	9 9,5 6,5 3	
		Schreinerhandwerk	Tarifgeb. Nord- u. SüdWü, Hohenzollern u. NordBa	1. Jan.	9,5	
		Papier- und Pappeverarb. Industrie	Bundesgebiet	1. Jan.	10	
		Glaserhandwerk	BaWü	1. Jan.	9,5	
		Schuhindustrie	Bundesgebiet	1. Jan.	6 - 7	
		Schmuck- und Silberwarenindustrie	BaWü	1. Jan.	1	

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik		
2		Januar	Löhne und Gehälter		
		Lohn- und Gehaltserhöhungen			
Wirtschaftsbereich	Geltungsbereich	Beginn	Lohn	Gehalt	
			von ... %	bis ...	
Groß- und Außenhandel	Tarifgeb. Mönchengladbach, Düsseldorf, Niederrhein, Westf.-Mitte und Münster	1. Jan.	6,8	ca. 7,5	
	Tarifgeb. Krefeld- linker Niederrhein, Berg. Land, Ostwestf.-Lippe, Gelsenkirchen-West, Recklingh. u. Siegen-Olpe-Wittgenst.	1. Jan.		7,5	
	Bay	1. Jan.		9	
	SchH	1. Feb.		10	
	Hess	1. Feb.		10 - 12	
	Tarifgeb. Köln-Aachen-Bonn	1. Feb.		ca. 7,5	
	Ndsa	1. Mai		9 - 10	
	Einzelhandel Bay	1. Jan.		5 - 6	
	Tarifgeb. Koblenz-Montabaur	1. Jan.		10 - 14	
	Bay	1. Mai		ca. 4	
Bund (Bundesbahn u. Bundespost), Länder u. Gemeinden	NW	1. Okt.	12	11 - 12	
	Grundvergütung der Angestellten	1. Jan.		8	
	Löhne der Arbeiter	1. Jan.	11 - 12		
	Druckgewerbe Bundesgebiet	1. Jan.	9,5 - 17		
Zigarrenindustrie	SchH, Hmb, Ndsa, NW	1. Jan.		9,5	
	Hess u. Bay	1. März	8 - 11		

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik		
2		Januar			
		Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter		
		Wirtschaftsbereich	Geltungsbereich	Beginn	Lohn von ... bis ... %
		Privates Bank- gewerbe, Kreditgenossenschaften, öffentl.-rechtl. Kreditanstalten, zentrale Geldinstitute u. Kreditgenossensch.	Bundesgebiet	1. März	7
		Chemische Industrie	Hess, RhPf	1. Apr.	15 - 18
			Tarifgeb. Nordrhein	1. Apr.	16
			SchH, Hmb, Ndsa, Wü, Nordbaden	1. Mai	14 - 19,5
			SchH, Hmb		13,5
			Ndsa	1. Mai	14 - 17
			Wü, Nordbaden	1. Mai	15
			Westf., Südbaden, Bay	1. Juni	14 - 19
			Westf.	1. Juni	16
			Südbaden	1. Juni	15
			Bay	1. Juni	14 - 19
			Saar	1. Aug.	6 - 17
		Privaten Versicherungsgew.	Bundesgebiet	1. Apr.	6
		Ernährungsindustrie	NW	1. Apr.	9,5
		Malerhandwerk	Bundesgebiet	1. Apr.	9,5
	Herrenmaßschneiderhandwerk	Bundesgebiet	1. Apr.	10	
	Textilindustrie	Brm, Ndsa, Hess, BaWü, Bay, Tarifgeb. Nordrhein	1. Apr.	12,5	
		Tarifgeb. Nordrhein	1. Mai	9 - 12	
		Tarifgeb. Westf., RB-Osnabrück	1. Juni	0,32 DM (Stundenlohn)	
		Westf.	1. Juli	11	
		Westf. u. RB-Osnabrück	1. Sept.	8,5	

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis			Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
2		Januar				
		Lohn- und Gehaltserhöhungen			Löhne und Gehälter	
		Wirtschaftsbereich	Geltungsbereich	Beginn	Lohn von ... %	Gehalt bis ...
		Tischlerhandwerk	NW	1. Jan.		2
		Baugewerbe	Bundesgebiet	1. Mai	ca. 10	7,5
		Papier- und Pappeerzeug. Industrie	Bundesgebiet	1. Sept.	12,5-13,5	
		Eisen- und Stahlindustrie	NW Saar	1. Okt. 1. Okt.		10 10,1
		Großhandel	Hmb	1. Okt.		11
		Braunkohlenbergbau	Rheinisches Revier	1. Dez.	7	
		Volkswagenwerk	Wolfsburg	1. Dez.	12	
		Eisen-, Metall- und Elektroindustrie:				
		Geltungsbereich	Löhne		Gehälter	
			Vorweganhebung	Erhöhung	Vorweganhebung	Erhöhung
			%			
	1. 10.	SchH	11,4	10,0	1,6	10,0
		Hmb	9,0	12,0	1,7	12,0
	Ndsa	9,0	10,0	-	10,0	
	Osnabrück	4,8	10,0	-	-	
	Brm	9,0	12,0	3,6	12,0	
	NW	3,7	11,0	1,5	11,0	
	Hess	4,6	10,0	-	10,0	
	Pfalz	4,8	10,0	-	10,0	
	Rheinland-Rheinhausen	6,7	10,0	-	10,0	
	Nord-Wü	2,5	12,5	-	12,0	
	Nord-Ba					
	Süd-Wü	-	13,5	-	13,0	
	Hohenzollern					
	Süd-Ba	7,0	13,0	-	12,0	
	Saar	4,6	11,0	-	11,0	
	BlnW	4,8	10,0	-	10,0	
1. 11.	Bay	10,2	12,7	-	10,0	

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		Januar	
3	1. 1.	Inkrafttreten des Zwölften Rentenanpassungsgesetzes - 12. RAG vom 28. Juli 1969 (BGBI. I S. 956) Erhöhung der seit 1968 oder früher laufenden Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung um 6,35 % und der Renten für die 1967 oder früher eingetretenen Unfälle aus der gesetzlichen Unfallversicherung um 6,1 %	Rentenversicherung
4	1. 1.	Gesetz über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes (Erstes Anpassungsgesetz - 1. AnpG KOV -) vom 26. Januar 1970 (BGBI. I S. 121) Anhebung der Versorgungsbezüge für Kriegsoffer: Beschädigte, Waisen und Eltern um ca. 16 %, Witwen um ca. 25,3 %	Kriegsofferversorg. Staatsausgaben
5	1. 1.	Inkrafttreten des Gesetzes über den Wegfall des von Rentnern für ihre Krankenversicherung zu tragenden Beitrags vom 14. 4. 70 (BGBI. I S. 337) Wegfall des am 1. Januar 1968 eingeführten 2 %igen Pflichtbeitrags der Rentner in der Krankenversicherung	Rentenversicherung Staatsausgaben
6	1.1.	Gesetz über die Fortzahlung des Arbeitsentgelts im Krankheitsfall und über Änderungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung vom 27. 7. 69 (BGBI. I S. 946) Wichtigste Maßnahmen: Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle bis zu 6 Wochen für Arbeiter Höchstbeitragssatz für Arbeiter in der gesetzlichen Krankenversicherung von 11 auf 8,5 % gesenkt Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze in der Krankenversicherung für Angestellte von 990,-- auf 1 200,-- DM des steuerpflichtigen Monatseinkommens Kostenbeteiligung der Versicherten mit 20 % bei Abnahme von Arzneimitteln (höchstens jedoch 2,50 DM je Rezept)	Krankenversicherung

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		Januar	
7	1. 1.	Inkrafttreten der im Finanzänderungsgesetz 1967 festgelegten Erhöhung des Beitragssatzes für die Rentenversicherung von 16 auf 17 % des Bruttoentgelts (BGBI. I 1967 S. 1259)	Rentenversicherung
8	1. 1.	Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) vom 8. September 1969 (BGBI. I S. 1587) Zur Wiederherstellung des Gleichgewichts in der Finanzstruktur und zur Verstärkung der Finanzmasse der Gemeinden erhalten diese 14 % vom Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer und führen dafür vom Aufkommen der Gewerbesteuer eine Umlage von 40 % an Bund und Länder ab. Erstmals anzuwenden auf das Steueraufkommen im Jahre 1970	Staatsfinanzen Steuern
9	1. 1.	Gesetz über einen Ausgleich für Folgen der Aufwertung der Deutschen Mark auf dem Gebiet der Landwirtschaft (Aufwertungsausgleichsgesetz - AufwAG) vom 23. Dezember 1969 (BGBI. I S. 2381) Ausgleichszahlungen an die deutschen Landwirte als Ersatz für die Erlösverluste aus der DM-Aufwertung und der damit verbundenen Agrarpreissenkung	Staatsausgaben Landwirtschaft
		<u>Februar 1970</u>	
10	1. 2.	Erhöhung des Eckzinses für Spareinlagen bei Banken, Post und Sparkassen mit gesetzlicher Kündigungsfrist von 4 auf 4,5 % mit vereinbarter Kündigungsfrist je nach Laufzeit bis zu 1 % über bisherigen Satz	Geld und Kredit

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik																																																			
		<u>März 1970</u>																																																				
11	9. 3.	<p>Deutsche Bundesbank erhöht Abgabesätze für</p> <p>Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn</p> <table><tr><th>Laufzeit</th><th>bis</th><th>ab</th></tr><tr><th>Tage</th><th>6. 3. 1970</th><th>9. 3. 1970</th></tr><tr><td></td><td></td><td>%</td></tr><tr><td>60 bis 90</td><td>5 3/4</td><td>7</td></tr><tr><td>30 bis 59</td><td>5 5/8</td><td>6 7/8</td></tr></table> <p>Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und Bundespost</p> <table><tr><th>Laufzeit</th><th>bis</th><th>ab</th></tr><tr><th>Jahre</th><th>6. 3. 1970</th><th>9. 3. 1970</th></tr><tr><td></td><td></td><td>%</td></tr><tr><td>1/2</td><td>6 1/4</td><td>7 3/4</td></tr><tr><td>1</td><td>6 3/8</td><td>7 5/8</td></tr><tr><td>1 1/2</td><td>6 1/2</td><td>7 1/2</td></tr><tr><td>2</td><td>6 5/8</td><td>7 3/8</td></tr></table> <p>Vorratsstellenwechsel</p> <table><tr><th>Laufzeit</th><th>bis</th><th>ab</th></tr><tr><th>Tage</th><th>6. 3. 1970</th><th>9. 3. 1970</th></tr><tr><td></td><td></td><td>%</td></tr><tr><td>60 bis 90</td><td>6</td><td>7 1/4</td></tr><tr><td>30 bis 59</td><td>5 7/8</td><td>7 1/8</td></tr></table> <p>(Banz. Nr. 49 vom 12. 3. 1970)</p>	Laufzeit	bis	ab	Tage	6. 3. 1970	9. 3. 1970			%	60 bis 90	5 3/4	7	30 bis 59	5 5/8	6 7/8	Laufzeit	bis	ab	Jahre	6. 3. 1970	9. 3. 1970			%	1/2	6 1/4	7 3/4	1	6 3/8	7 5/8	1 1/2	6 1/2	7 1/2	2	6 5/8	7 3/8	Laufzeit	bis	ab	Tage	6. 3. 1970	9. 3. 1970			%	60 bis 90	6	7 1/4	30 bis 59	5 7/8	7 1/8	Geldmarkt
Laufzeit	bis	ab																																																				
Tage	6. 3. 1970	9. 3. 1970																																																				
		%																																																				
60 bis 90	5 3/4	7																																																				
30 bis 59	5 5/8	6 7/8																																																				
Laufzeit	bis	ab																																																				
Jahre	6. 3. 1970	9. 3. 1970																																																				
		%																																																				
1/2	6 1/4	7 3/4																																																				
1	6 3/8	7 5/8																																																				
1 1/2	6 1/2	7 1/2																																																				
2	6 5/8	7 3/8																																																				
Laufzeit	bis	ab																																																				
Tage	6. 3. 1970	9. 3. 1970																																																				
		%																																																				
60 bis 90	6	7 1/4																																																				
30 bis 59	5 7/8	7 1/8																																																				
12	9. 3.	<p>Deutsche Bundesbank erhöht Diskontsatz von 6 auf 7 1/2 %, Lombardsatz von 9 auf 9 1/2 %, Zinssatz für Kassenkredite von 6 auf 7 1/2 %</p> <p>(Banz. Nr. 49 vom 12. 3. 1970)</p>	Geldmarkt																																																			
13	19. 3.	<p>Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 230 Mill. DM. Zinssatz 8 %, Emissionskurs 98 3/4 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht</p> <p>(Banz. Nr. 51 vom 14. 3. 1970)</p>	Kapitalmarkt																																																			

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		<u>April 1970</u>	
14	1. 4.	Erhöhung des Eokzinses bei Banken und Sparkassen für Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist von 4,5 auf 5 %	Geld und Kredit
15	13. 4.	Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundespost in Höhe von 260 Mill. DM. Zinssatz 8 %, Emissionskurs 99 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht (BANz. Nr. 66 vom 9. 4. 1970)	Kapitalmarkt
16	29. 4.	Begebung einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 410 Mill. DM. Zinssatz 8 %, Emissionskurs 99 1/2 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht (BANz. Nr. 78 vom 25. 4. 1970)	Kapitalmarkt
17	29. 4.	Inkrafttreten der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rohtabak (ABlEurGem. Nr. L 94 S. 1) Einführung einer einheitlichen Preis- und Handelsregelung innerhalb der Länder der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für unverarbeiteten Tabak und Tabakabfälle. Erstmals anzuwenden für die Ernte des Jahres 1970	Außenhandel Landwirtschaft Zölle
		<u>Mai 1970</u>	
18	Ende Mai	Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank beschließt ergänzende Maßnahmen zur Eindämmung zusätzlicher Geldaufnahmen im Ausland (BANz. Nr. 89 vom 16. 5. 1970)	Geld und Kredit
		<u>Juni 1970</u>	
19	1. 6.	Inkrafttreten der Verordnung (EWG) Nr. 816/70 des Rates vom 28. 4. 1970 zur Festlegung ergänzender Vorschriften für die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABlEurGem. Nr. L 99 S. 1) Liberalisierung des Weinhandels innerhalb der EWG, Abschaffung der Einfuhrkontingente, Festsetzung eines Preissystems	Außenhandel Landwirtschaft Zölle
20	9. 6.	Inkrafttreten der Verordnung (EWG) Nr. 1025/70 des Rates vom 25. 5. 1970 zur Festlegung einer gemeinsamen Regelung für die Einfuhr aus dritten Ländern (ABlEurGem. Nr. L 124 S. 6)	Außenhandel

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		Juni	
21	27. 6.	Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Berlinhilfegesetzes und anderer Vorschriften vom 23. 6. 1970 (BGBl. I S. 826) Zur Förderung der Berliner Wirtschaft weitere finanzielle Verbesserungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer	Staatsausgaben
22	27. 6.	Drittes Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer (Drittes Vermögensbildungsgesetz - 3. VermBG) vom 27. 6. 1970 (BGBl. I S. 930) Höchstbetrag für vermögenswirksame Anlagen wird rückwirkend vom 1. 1. 1970 von 312,- auf 624,- DM jährlich verdoppelt Anstelle der jetzigen Befreiung vermögenswirksamer Anlagen von Lohnsteuer und Sozialbeiträgen tritt ab 1. 1. 1971 eine Sparszulage von generell 30 v. H. der vermögenswirksamen Anlage	Staatsausgaben Vermögensbildung
		<u>Juli 1970</u>	
23	1. 7.	Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank beschließt Erhöhung der Mindestreservesätze um 15 % (Banz. Nr. 118 vom 3. 7. 1970)	Geldmarkt
24	1. 7.	Beitragssenkung der größten Ersatzkassen in der Bundesrepublik für pflichtversicherte Mitglieder um 0,3 % des beitragspflichtigen Arbeitseinkommens	Krankenversicherung
25	15. 7.	Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 280 Mill. DM. Zinssatz 8 1/2 %, Ausgabekurs 98 1/2 %, Laufzeit 9 Jahre. Anleihe voll untergebracht (Banz. Nr. 123 vom 10. 7. 1970)	Kapitalmarkt
26	16. 7.	Deutsche Bundesbank ermäßigt: Diskontsatz von 7 1/2 auf 7 % Lombardsatz von 9 1/2 auf 9 % Zinssatz für Kassenkredite von 7 1/2 auf 7 % (Banz. Nr. 128 vom 17. 7. 1970)	Geldmarkt

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik																														
		<p style="text-align: center;">Juli</p>																															
27	16. 7.	<p>Deutsche Bundesbank beschließt Senkung der Verkaufssätze für Schatzwechsel des Bundes und der Deutschen Bundesbahn</p> <table><tr><td>Laufzeit</td><td>bis</td><td>ab</td></tr><tr><td></td><td>15. 7. 1970</td><td>16. 7. 1970</td></tr><tr><td>Tage</td><td></td><td>%</td></tr><tr><td>60 bis 90</td><td>7</td><td>6 3/4</td></tr><tr><td>30 bis 59</td><td>6 7/8</td><td>6 5/8</td></tr></table> <p>sowie Senkung der Verkaufssätze für Vorratsstellenwechsel</p> <table><tr><td>Laufzeit</td><td>bis</td><td>ab</td></tr><tr><td></td><td>15. 7. 1970</td><td>16. 7. 1970</td></tr><tr><td>Tage</td><td></td><td>%</td></tr><tr><td>60 bis 90</td><td>7 1/4</td><td>7</td></tr><tr><td>30 bis 59</td><td>7 1/8</td><td>6 7/8</td></tr></table> <p>(BANz. Nr. 131 vom 22. 7. 1970)</p>	Laufzeit	bis	ab		15. 7. 1970	16. 7. 1970	Tage		%	60 bis 90	7	6 3/4	30 bis 59	6 7/8	6 5/8	Laufzeit	bis	ab		15. 7. 1970	16. 7. 1970	Tage		%	60 bis 90	7 1/4	7	30 bis 59	7 1/8	6 7/8	Geldmarkt
Laufzeit	bis	ab																															
	15. 7. 1970	16. 7. 1970																															
Tage		%																															
60 bis 90	7	6 3/4																															
30 bis 59	6 7/8	6 5/8																															
Laufzeit	bis	ab																															
	15. 7. 1970	16. 7. 1970																															
Tage		%																															
60 bis 90	7 1/4	7																															
30 bis 59	7 1/8	6 7/8																															
28	26. 7.	<p>Inkrafttreten des Gesetzes über die Erhebung eines rückzahlbaren Konjunkturzuschlags zur Einkommen-, Lohn- und Körperschaftsteuer vom 23. Juli 1970 (BGBl. I S. 1125)</p> <p>Erhebung eines rückzahlbaren Konjunkturzuschlags in Höhe von 10 % zur Einkommen-, Lohn- und Körperschaftsteuer in der Zeit nach dem 31. Juli 1970 und vor dem 1. Juli 1971</p>	Steuern Einkommen																														
29	26. 7.	<p>Zweite Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen vom 21. Juli 1970</p> <p>Aussetzung der degressiven Abschreibung bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens und bei zum Anlagevermögen gehörenden Gebäuden (ohne Wohngebäude), die in der Zeit vom 6. Juli 1970 bis 31. März 1971 angeschafft oder hergestellt wurden (BGBl. I S. 1128)</p>	Investitionen																														
30	29. 7.	<p>Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundespost in Höhe von 280 Mill. DM. Zinssatz 8 1/2 %, Ausgabekurs 99 1/2 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht</p> <p>(BANz. Nr. 133 vom 24. 7. 1970)</p>	Kapitalmarkt																														

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik																		
		<u>August 1970</u>																			
31	4. 8.	Deutsche Bundesbank beschließt Erhöhung der Verkaufssätze für unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost <table><tr><th>Laufzeit</th><th>bis 3. 8. 1970</th><th>ab 4. 8. 1970</th></tr><tr><td>Jahre</td><td></td><td>%</td></tr><tr><td>1/2</td><td>7 3/4</td><td>7 7/8</td></tr><tr><td>1</td><td>7 5/8</td><td>7 3/4</td></tr><tr><td>1 1/2</td><td>7 1/2</td><td>7 5/8</td></tr><tr><td>2</td><td>7 3/8</td><td>7 1/2</td></tr></table> (BANz. Nr. 142 vom 6. 8. 1970)	Laufzeit	bis 3. 8. 1970	ab 4. 8. 1970	Jahre		%	1/2	7 3/4	7 7/8	1	7 5/8	7 3/4	1 1/2	7 1/2	7 5/8	2	7 3/8	7 1/2	Geldmarkt
Laufzeit	bis 3. 8. 1970	ab 4. 8. 1970																			
Jahre		%																			
1/2	7 3/4	7 7/8																			
1	7 5/8	7 3/4																			
1 1/2	7 1/2	7 5/8																			
2	7 3/8	7 1/2																			
32	11. 8.	Begebung einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 410 Mill. DM. Zinssatz 8 1/2 %, Ausgabekurs 99 3/4 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht (BANz. Nr. 143 vom 7. 8. 1970) <u>September 1970</u>	Kapitalmarkt																		
33	1. 9.	Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Bundeskindergeldgesetzes vom 16. Dezember 1970 (BGBI. I S. 1725) Erhöhung der für die Zahlung von Zweitkindergeld (25,-- DM) geltenden Einkommensgrenze von 650,-- auf 1 200,-- DM im Monat. Kindergeld für das dritte Kind wird von 50,-- auf 60,-- DM angehoben	Staatsausgaben Kindergeld																		
34	1. 9.	Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank beschließt, zur Eindämmung der durch Devisenzufluß erhöhten Liquidität der Kreditinstitute den Zuwachs an Sichtverbindlichkeiten, befristeten Verbindlichkeiten und Spareinlagen mit einer zusätzlichen Mindestreserve zu belegen. Sie gilt für die Monate September (25 %) und Oktober (30 %) (BANz. Nr. 149 vom 15. 8. 1970) (BANz. Nr. 161 vom 2. 9. 1970)	Geldmarkt																		

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundestatistik																		
		September																			
35	9. 9.	Deutsche Bundesbank beschließt Senkung der Verkaufssätze für unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost <table><tr><td>Laufzeit</td><td>bis 8. 9. 1970</td><td>ab 9. 9. 1970</td></tr><tr><td>Jahre</td><td colspan="2">%</td></tr><tr><td>1/2</td><td>7 7/8</td><td>7 3/4</td></tr><tr><td>1</td><td>7 3/4</td><td>7 5/8</td></tr><tr><td>1 1/2</td><td>7 5/8</td><td>7 1/2</td></tr><tr><td>2</td><td>7 1/2</td><td>7 3/8</td></tr></table>	Laufzeit	bis 8. 9. 1970	ab 9. 9. 1970	Jahre	%		1/2	7 7/8	7 3/4	1	7 3/4	7 5/8	1 1/2	7 5/8	7 1/2	2	7 1/2	7 3/8	Geldmarkt
Laufzeit	bis 8. 9. 1970	ab 9. 9. 1970																			
Jahre	%																				
1/2	7 7/8	7 3/4																			
1	7 3/4	7 5/8																			
1 1/2	7 5/8	7 1/2																			
2	7 1/2	7 3/8																			
36	23. 9.	Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 290 Mill. DM. Zinssatz 8 1/2 %, Ausgabekurs 100 %, Laufzeit 11 Jahre. Anleihe voll untergebracht (BAnz. Nr. 173 vom 18. 9. 1970)	Kapitalmarkt																		
		Oktober 1970																			
37	21. 10.	Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank beschließt die für die Zuwachsmindestreserve geltende Härte- regelung (vgl. lfd. Nr. 34) auf den Monat November auszudehnen. Ferner hat der Zentralbankrat die Freistellung bestimmter bankgeschäftlicher Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland (Zinsarbitragegeschäfte) von der Mindestreserve eingeschränkt (BAnz. Nr. 199 vom 24. 10. 1970)	Geldmarkt																		
		November 1970																			
38	5. 11.	Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundespost in Höhe von 320 Mill. DM. Zinssatz 8 1/2 %, Ausgabekurs 100 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht (BAnz. Nr. 205 vom 3. 11. 1970)	Kapitalmarkt																		

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik																																										
		November																																											
39	9. 11.	Inkrafttreten der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Verbesserung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen Rohstoffen vom 6. November 1970 Gewährung von Zuschüssen an Unternehmen für Vorhaben, insbesondere im Ausland, die zur Sicherung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen Rohstoffen beitragen (BANz. Nr. 210 vom 10. 11. 1970)	Staatsausgaben Energiewirtschaft																																										
40	18. 11.	Deutsche Bundesbank beschließt Senkung der Verkaufssätze für Schatzwechsel des Bundes und der Deutschen Bundesbahn <table><tr><th>Laufzeit</th><th>bis 17. 11. 1970</th><th>ab 18. 11. 1970</th></tr><tr><td>Tage</td><td colspan="2">%</td></tr><tr><td>60 bis 90</td><td>6 3/4</td><td>6 1/4</td></tr><tr><td>30 bis 59</td><td>6 5/8</td><td>6 1/8</td></tr></table> Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost <table><tr><th>Laufzeit</th><th>bis 17. 11. 1970</th><th>ab 18. 11. 1970</th></tr><tr><td>Jahre</td><td colspan="2">%</td></tr><tr><td>1/2</td><td>7 3/4</td><td>7 1/2</td></tr><tr><td>1</td><td>7 5/8</td><td>7 3/8</td></tr><tr><td>1 1/2</td><td>7 1/2</td><td>7 1/4</td></tr><tr><td>2</td><td>7 3/8</td><td>7 1/8</td></tr></table> Vorratsstellenwechsel <table><tr><th>Laufzeit</th><th>bis 17. 11. 1970</th><th>ab 18. 11. 1970</th></tr><tr><td>Tage</td><td colspan="2">%</td></tr><tr><td>60 bis 90</td><td>7</td><td>6 1/2</td></tr><tr><td>30 bis 59</td><td>6 7/8</td><td>6 3/8</td></tr></table> (BANz. Nr. 217 vom 21. 11. 1970)	Laufzeit	bis 17. 11. 1970	ab 18. 11. 1970	Tage	%		60 bis 90	6 3/4	6 1/4	30 bis 59	6 5/8	6 1/8	Laufzeit	bis 17. 11. 1970	ab 18. 11. 1970	Jahre	%		1/2	7 3/4	7 1/2	1	7 5/8	7 3/8	1 1/2	7 1/2	7 1/4	2	7 3/8	7 1/8	Laufzeit	bis 17. 11. 1970	ab 18. 11. 1970	Tage	%		60 bis 90	7	6 1/2	30 bis 59	6 7/8	6 3/8	Geldmarkt
Laufzeit	bis 17. 11. 1970	ab 18. 11. 1970																																											
Tage	%																																												
60 bis 90	6 3/4	6 1/4																																											
30 bis 59	6 5/8	6 1/8																																											
Laufzeit	bis 17. 11. 1970	ab 18. 11. 1970																																											
Jahre	%																																												
1/2	7 3/4	7 1/2																																											
1	7 5/8	7 3/8																																											
1 1/2	7 1/2	7 1/4																																											
2	7 3/8	7 1/8																																											
Laufzeit	bis 17. 11. 1970	ab 18. 11. 1970																																											
Tage	%																																												
60 bis 90	7	6 1/2																																											
30 bis 59	6 7/8	6 3/8																																											

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		November	
41	18. 11.	Deutsche Bundesbank ermäßigt: Diskontsatz von 7 auf 6 1/2 % Lombardsatz von 9 auf 8 % Zinssatz für Kassenkredite von 7 auf 6 1/2 % (BANz. Nr. 218 vom 24. 11. 1970)	Geldmarkt
		<u>Dezember 1970</u>	
42	1. 12.	Deutsche Bundesbank beschließt Zuwachsmindestreserven auf Inlandsverbindlichkeiten aufzuheben (vgl. lfd. Nr. 34) und dafür Mindestreservesätze auf den Bestand von Bankverbindlichkeiten um 15 % ihres gegenwärtigen Standes zu erhöhen (BANz. Nr. 216 vom 20. 11. 1970)	Geldmarkt
43	1. 12.	Begebung einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 260 Mill. DM. Zinssatz 8 1/2 %, Ausgabekurs 100 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht (BANz. Nr. 220 vom 26. 11. 1970)	Kapitalmarkt
44	3. 12.	Deutsche Bundesbank ermäßigt: Diskontsatz von 6 1/2 auf 6 % Lombardsatz von 8 auf 7 1/2 % Zinssatz für Kassenkredite von 6 1/2 auf 6 % (BANz. Nr. 227 vom 5. 12. 1970)	Geldmarkt

2. Klimadaten und vorherrschende Witterung

Monat	Abweichung der mittleren Lufttemperatur in °C vom langj.Mittel	Niederschlags- menge	Sonnenschein- dauer	Vorherrschende Witterung
		in % der langjährigen Durchschnitte		
Januar	0,0 bis -0,6	80 bis 110	80 bis 100	Überwiegend zu kalt, größtenteils zu trocken und sonnenscheinarm
Februar	- 0,5 bis -2,0 ¹⁾	180 bis 300	40 bis 70	Zu kalt und - nach Süden zunehmend - sehr naß. Sonnenscheindauer lag unter den Bezugswerten
März	- 1,5 bis -2,8	130 bis 190 ²⁾	50 bis 100	Zu kalt und überwiegend zu naß. Sonnenscheindauer lag unter dem Normalwert
April	- 2,0 bis -2,8	130 bis 210	40 bis 70	Im gesamten Bundesgebiet zu kalt, zu naß und sonnenscheinarm
Mai	- 1,0 bis +0,3 ³⁾	100 bis 180 ⁴⁾	70 bis 95	Größtenteils zu kalt, zu naß und zu wenig Sonne
Juni	+ 1,2 bis +2,0	50 bis 100	110 bis 140	Sehr warm, ungewöhnlich sonnenscheinreich, größtenteils zu trocken
Juli	- 1,0 bis -1,8 ⁵⁾	100 bis 170 ⁶⁾	80 bis 100 ⁷⁾	Im gesamten Bundesgebiet zu kalt. Im nördlichen und mittleren Bundesgebiet zu naß und sonnenscheinarm
August	- 0,3 bis +1,7	40 bis 90	90 bis 130 ⁸⁾	Größtenteils zu warm und zu trocken. Sonnenscheindauer lag im nördlichen Bundesgebiet über den Bezugswerten
September	- 1,7 bis +0,6	80 bis 130 ⁹⁾	100 bis 130 ¹⁰⁾	Im Westen und Süden des Bundesgebietes zu warm, zu trocken und sonnenscheinreich. Im Norden und Osten größtenteils zu kalt und zu naß
Oktober	- 0,1 bis +1,0	90 bis 170	60 bis 100	Im gesamten Bundesgebiet zu naß, etwas zu warm und sonnenscheinarm
November	+ 1,0 bis +2,5	60 bis 140	80 bis 130	Zu warm, im Norden und Süden örtlich zu naß. Sonnenscheindauer lag über dem Normalwert
Dezember	- 1,5 bis -0,1 ¹¹⁾	50 bis 110	70 bis 130	Überwiegend zu kalt und zu trocken, nur im Norden etwas zu warm und sonnig

1) Süden + 0,5 bis - 0,7°C. - 2) Süden 80 bis 140 %. - 3) Süden - 1,1 bis - 2,0°C. - 4) Norden 60 bis 120 %. - 5) Süden - 0,3 bis - 1,2°C. - 6) Süden 50 bis 120 %. - 7) Süden 90 bis 110 %. - 8) Süden 80 bis 100 %. - 9) Süden 30 bis 80 %. - 10) Norden 80 bis 100 %. - 11) Norden - 0,1 bis + 0,9°C.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main.

3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage 1970

Monat Vierteljahr, Halbjahr, Jahr	Kalendertage	Werktage		Sonn- und Feiertage ¹⁾
		insgesamt ¹⁾	darunter Sonnabende	
Januar	31	26 (25)	5	5 (6)
Februar	28	24	4	4
März	31	24	4	7
1. Vierteljahr	90	74 (73)	13	16 (17)
April	30	26	4	4
Mai	31	23 (22)	5	8 (9)
Juni	30	25	4	5
2. Vierteljahr	91	74 (73)	13	17 (18)
Juli	31	27	4	4
August	31	26 (25)	5	5 (6)
September	30	26	4	4
3. Vierteljahr	92	79 (78)	13	13 (14)
Oktober	31	27	5	4
November	30	24 (25)	4	6 (5)
Dezember	31	25	3	6
4. Vierteljahr	92	76 (77)	12	16 (15)
Kalenderjahr 1970	365	303	51	62
(Bayern)		(302/300)		(63/65)
(Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen)		(302)		(63)
(Baden-Württemberg, Saarland)		(301)		(64)
1. Halbjahr	181	148	26	33
(Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland- Pfalz, Saarland)		(147)		(34)
(Bayern)		(147/146)		(34/35)
(Baden-Württemberg)		(146)		(35)
2. Halbjahr	184	155	25	29
(Bayern)		(155/154)		(29/30)
(Saarland)		(154)		(30)

1) Eingeklammerte Zahlen für die Länder, in denen außer den bundeseinheitlich geregelten noch folgende gesetzliche Feiertage auf einen Werktag fallen:

6. Januar (Hl. drei Könige)

28. Mai (Fronleichnam)

15. August (Maria Himmelfahrt)

in Baden-Württemberg und Bayern

in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg
im Saarland, gebietsweise in Bayern

im Saarland, gebietsweise in Bayern

2) Allerheiligen (1. November) fiel auf einen Sonntag. Allerheiligen gilt in Bayern gebietsweise als gesetzlicher Feiertag doch ist in den betreffenden Gemeinden Bußtag (18. November) kein gesetzlicher Feiertag

3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage 1971

Monat Vierteljahr, Halbjahr, Jahr	Kalendertage	Werktage		Sonn- und Feiertage ¹⁾
		insgesamt ¹⁾	darunter Sonnabende	
Januar	31	25 (24)	5	6 (7)
Februar	28	24	4	4
März	31	27	4	4
1. Vierteljahr	90	76 (75)	13	14 (15)
April	30	24	4	6
Mai	31	23	4	8
Juni	30	25 (24)	4	5 (6)
2. Vierteljahr	91	72 (71)	12	19 (20)
Juli	31	27	5	4
August	31	26	4	5
September	30	26	4	4
3. Vierteljahr	92	79	13	13
Oktober	31	26	5	5
November	30	25	4	5 (6)
Dezember	31	26	3	5
4. Vierteljahr	92	77	12	15 (16)
Kalenderjahr 1971	365	304	50	61
(Hessen)		(303)		(62)
(Bayern)		(303/302)		(62/63)
(Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland)		(302)		(63)
1. Halbjahr	181	148	25	33
(Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)		(147)		(34)
(Bayern)		(147/146)		(34/35)
(Baden-Württemberg)		(146)		(35)
2. Halbjahr	184	156	25	28
(Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland)		(155)		(29)

¹⁾ Eingeklammerte Zahlen für die Länder, in denen außer den bundeseinheitlich geregelten noch folgende gesetzliche Feiertage auf einen Werktag fallen:

6. Januar (Hl. drei Könige)

10. Juni (Fronleichnam)

1. November (Allerheiligen)

in Baden-Württemberg und Bayern

in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg,
im Saarland, gebietsweise in Bayern

in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und im
Saarland. Allerheiligen gilt auch in Bayern gebietsweise als gesetz-
licher Feiertag, doch ist in den betreffenden Gemeinden Rußtag
(17. November) kein gesetzlicher Feiertag

2) Mariä Himmelfahrt (15. August) fiel auf einen Sonntag